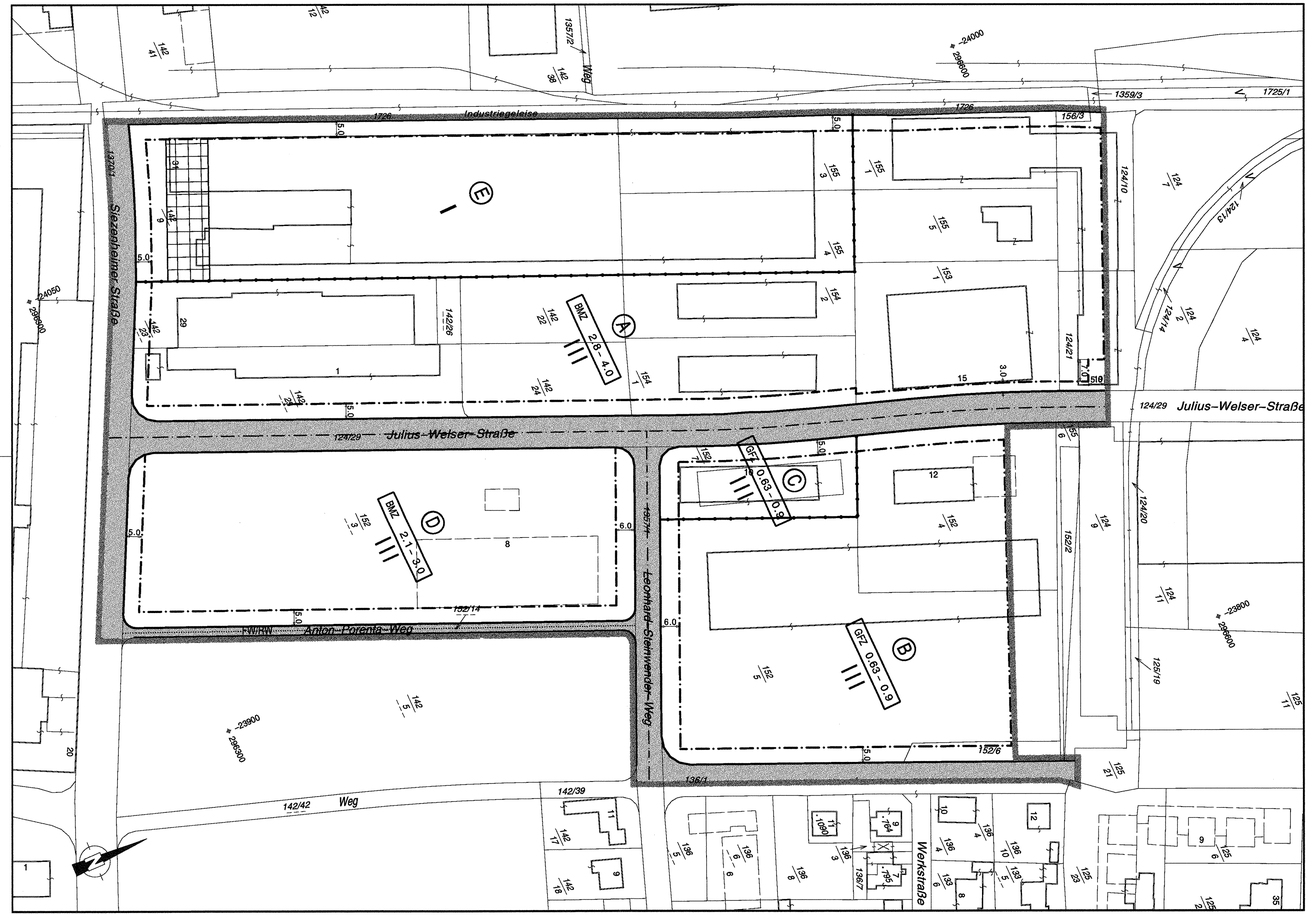


LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Grenzlinien (zwischen verschiedenen Bebauungsbestimmungen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet	Ⓐ ,Ⓑ ,Ⓒ, . . .
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Nutzungsrahmen für Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs. 1 ROG 1992)	GFZ 0,7 – 0,9 x)
Nutzungsrahmen für Baumassenzahl – BMZ (§ 32 Abs. 1 ROG 1992)	BMZ 2,0 – 2,5 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe 5 oberirdische Geschoße mit Ausschluß von Dachgeschoßen	
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	IV x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Selbständiger Fuß– und Radweg	FW/RW

Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs.2 lit b ROG 1992 nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z.6 ROG 1992)

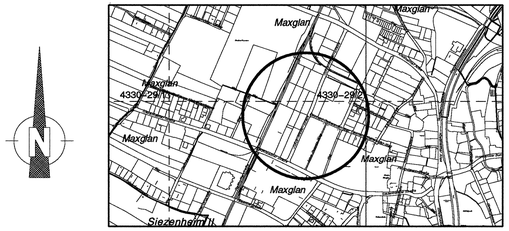
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

ALTMAXGLAN ZENTRUM 3/G1

KENNUMMER:	123.03/G1
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
IM AMTSBLATT NR.: 20/1996 SEITE: 4 u.5

KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES
IM AMTSBLATT NR.: 12/1997 SEITE: 4

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 10.09.97

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 17 SEITE: 12
VOM 15.09.97

Landeshauptstadt Salzburg
STADTSIEGEL

Für den Bürgermeister:
(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)
Senatsrat

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 16.09.97

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 23.09.97
ZAHL: 9/00/77470/92	Gez.: BERGER	M 1:1000
Ord.Nr.: 166	Datum: 23.09.97	Abl.Nr.: 163 a